



Die 17. Waldmesse im Lindenthaler Tierpark.

Foto: privat

Dankgottesdienst unter freiem Himmel

Weihbischof Rolf Steinhäuser zelebrierte 17. Waldmesse im Lindenthaler Tierpark

Lindenthal (red). Annähernd 800 Besucher besuchten im Lindenthaler Tierpark die Waldmesse, die zum 17. Mal unter freiem Himmel gefeiert wurde. Weihbischof Rolf Stein-

häuser, Konzelebrant Pfarrer Thomas Iking und Kaplan Jason Ramires zelebrierten den Gottesdienst in der Natur.

Das Tierparkpersonal hatte auf der großen Wiese unter ei-

nem Pavillon einen rustikalen Holzaltar errichtet. Ein großes Holzkreuz wies weit sichtbar den Weg zur Messe. Nachdem Heribert Resch die Besucher im Namen des Fördervereins Lindenthaler Tierpark, der Pfarre St. Stephan und der Kölner Jägerschaft begrüßt hatte, begann der Dankgottesdienst, an dem wie in den Jahren zuvor viele Vertreter aus Politik und Verwaltung teilnahmen.

In den Fürbitten verwies die Lektorin auf die Verantwortung der Menschen, alles zu tun, um die Natur nachfolgenden Generationen zu bewahren. Die Bitte um Frieden in den zahlreichen Konfliktherden in der Welt war gleichfalls

Anliegen der Gottesdienstbesucher. Mit einem Teil der Kollekte wurde wie jedes Jahr eine soziale Einrichtung bedacht. In diesem Jahr ist es der Verein „Kleine Hilfe e.V.“, der sich unbürokratisch in Not geratener Menschen in Köln annimmt.

Das Bläsercorps „Hegering 7“ der Kölner Jägerschaft, unter der Leitung von Lukas Sesterhenn, begleitete klangvoll die Feier mit ihren Parforcehörnern. Im Anschluss an die Messe zeigte Falkner Pierre Schmidt die Flugkünste seiner Greifvögel. Gleichfalls informierte die Rollende Waldschule der Jägerschaft über Fauna und Flora in unserer Region.